

Niederschrift Nummer BUV/12/005

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Bauen und Verkehr	28.09.2021

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 19:34 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Knut Bommer

Schriftführerin: Doris Laube

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied	
Herr Knut Bommer	Vorsitzender	
Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied	bis 18.05 Uhr
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied
Herr Dario Grossmann	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Schauerte	ordentl. Mitglied
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Peter Hensel	ordentl. Mitglied	
Frau Lucie Kleinstäuber	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Harald Brückner
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied	

BergAUF

Frau Claudia Schewior	Ratsmitglied für ordentl. Mitglied Werner Engelhardt und stv. Mitglied Peter Pandel bis 17.55 Uhr
-----------------------	---

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 S. 7-9 GO NRW

Herr Sebastian Knuhr	Ratsmitglied für N.N. und Marion Kuehn-Seepe
----------------------	--

Gäste

Herr Volker Broekmanns	DSK GmbH – zu TOP 1, bis 17.55 Uhr
Frau Barbara Kestermann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Herr Thomas Reichling	Leiter Stadtplanung, Klimaschutz, Straßen und Grünflächen
Frau Christiane Reumke	stv. Leiterin Stadtplanung, Klimaschutz, Straßen und Grünflächen
Herr Sascha Rutkowski	Disponent Entsorgungsbetrieb Bergkamen bis 18.05 Uhr
Frau Lisa Gerbe	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen

Herr Harald Brückner	stv. Vorsitzende
Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
Frau Marion Kuehn-Seepe	stv. ber. Mitglied
Herrn Peter Pandel	stv. Mitglied
Herr Oliver Schröder	stv. Mitglied
Herr Ulrich Wohlgemuth	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass ein Antrag zur Tagesordnung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorliegt. Frau Kleinstäuber liest auf Bitten des Vorsitzenden den Text des Antrages vom 27.09.2021, die Tagesordnungspunkte Nr. 5 und 6 des öffentlichen Teils von der Tagesordnung zu nehmen, vor.

Herr Derichs erklärt, dass die SPD-Fraktion diesen Antrag ablehnt. Bei der anschließenden Abstimmung stimmen 4 Ausschussmitglieder für den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 12 Ausschussmitglieder stimmen dagegen. Enthaltungen gibt es keine. Somit bleibt es bei der Tagesordnung gemäß Einladung.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Wasserstadt Aden hier: Sachstandsbericht zum Energiekonzept / Wärmeversorgung Vorstellung der Projektinhalte durch die Treuhänderin DSK GmbH, Herr Broekmans	12/0333
2	Stadtbildpflege Bergkamen - Revision Bezug: Beschluss des Rates der Stadt Bergkamen vom 12.12.2019 hier: a) Pflege der städtischen Grünanlagen – Bereitstellung eines SOFORT b) Stadtbildpflege – Mehr Sauberkeit und gepflegtes Grün i	12/0329
3	Gebäudegruppe Spritzenhaus und Leichenwagenhalle in Heil hier: Unterschutzstellungsverfahren nach DSchG Nordrhein-Westfalen	12/0322
4	Umsetzung des Radverkehrskonzepts der Stadt Bergkamen: Verwaltungsvereinbarung zwischen Straßen.NRW und Stadt Bergkamen über den Radwegebau und Lückenschluss am Westenhellweg	12/0331
5	1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen im Stadtteil Weddinghofen; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB	12/0335
6	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. WD 127 "Nahversorgungsstandort Häupenweg"; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB	12/0336
7	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.09.2021 hier: Anschluss der Stadt Bergkamen an die Initiative für stadtverträglichen Verkehr - Tempo 30 in Innenstädten	12/0332
8	Antrag der CDU-Fraktion vom 28.07.2021 hier: Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Königslandwehr im östlichen Bereich zwischen der Jahnstraße und dem Ortseingangsschild Heil von jetzt 50 km/h auf 30 km/h	12/0338
9	Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen des BUND vom 04.09.2021 hinsichtlich der Bushaltestelle "Sugambrerstraße", Bergkamen-Oberaden	12/0334
10	Beschluss eines Gebietes zur Durchführung von Maßnahmen zur Sozialen Stadt gemäß § 171e BauGB im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes "Bergkamen MITTENDRIN" mit gleichzeitiger Aufhebung des Beschlusses der Satzung zur förmlichen Festlegung des Stadtumbaugebietes "Bergkamen MITTENDRIN"	12/0330
11	Einwohnerfragestunde	
12	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Wasserstadt Aden****hier: Sachstandsbericht zum Energiekonzept / Wärmeversorgung****Vorstellung der Projektinhalte durch die Treuhänderin DSK GmbH, Herr Broekmans****Vorlage: 12/0333**

Herr Broekmans, Treuhänderin DSK GmbH, erläutert anhand der diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügten Präsentation den Sachstand zum Energiekonzept/zur Wärmeversorgung und stellt die Projektinhalte vor. Nach dem Vortrag hebt Dr.-Ing. Peters die Vorteile eines solchen klimaschützenden und nachhaltigen Konzeptes hervor. Danach beantwortet Herr Broekmans diverse themenbezogene Verständnisfragen von einzelnen Ausschussmitgliedern.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 2:****Stadtbildpflege Bergkamen - Revision****Bezug: Beschluss des Rates der Stadt Bergkamen vom 12.12.2019****hier: a) Pflege der städtischen Grünanlagen – Bereitstellung eines SOFORT-Eingreifteams****b) Stadtbildpflege – Mehr Sauberkeit und gepflegtes Grün im Stadtgebiet****Vorlage: 12/0329**

Dr.-Ing. Peters berichtet, bezugnehmend auf die Vorlage, über die geleisteten Arbeiten des Baubetriebshofes seit dem o.g. Ratsbeschluss.

Die von Herrn Rutkowski vorbereitete Präsentation kann aus technischen Gründen leider nicht vorgetragen werden. Diese Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Frau Wernau berichtet von sehr positiven Rückmeldungen aus der Bürgerschaft zur Arbeit des Baubetriebshofes zum Thema Stadtpflege.

Herr Eder erklärt, dass die CDU-Fraktion dieses Thema auch gerne, nach Abstimmung mit dem zuständigen Ausschussvorsitzenden, im Betriebsausschuss diskutieren möchte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die inhaltliche Wertung des Projektes „Stadtbildpflege“ zur Kenntnis.

Über die Weiterführung einschließlich Kostenfolgen entscheidet der Rat der Stadt Bergkamen im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplan 2022/2023 bzw. Stellenplan im November 2021.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

**Gebäudegruppe Spritzenhaus und Leichenwagenhalle in Heil
hier: Unterschutzstellungsverfahren nach DSchG Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 12/0322**

Frau Reumke berichtet über das durchgeführte bzw. abgeschlossene Unterschutzstellungsverfahren mit seinen Besonderheiten anhand der diesem Protokoll als Anlage 3 beigefügten Präsentation.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

**Umsetzung des Radverkehrskonzepts der Stadt Bergkamen:
Verwaltungsvereinbarung zwischen Straßen.NRW und Stadt Bergkamen über den
Radwegebau und Lückenschluss am Westenhellweg
Vorlage: 12/0331**

Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorteile der o.g. mit Straßen.NRW getroffenen Vereinbarung für die Stadt Bergkamen.

Herr Eder äußert für die CDU-Fraktion deutliche Bedenken zur Notwendigkeit des geplanten Radwegebbaus und Lückenschlusses am Westenhellweg.

Herr Hensel fragt an, ob das Geld, das für den o.g. Radwegebau eingeplant ist, nicht für eine andere Radwegebaumaßnahme genutzt werden kann.

Herr Reichling erklärt dazu, dass mit der o.g. Maßnahme ein Teil des politisch beschlossenen Radverkehrskonzeptes umgesetzt wird und an anderer Stelle aus verschiedensten Gründen (z.B. Eigentumsverhältnisse) das Geld für die Baumaßnahme gar nicht verfügbar wäre.

Herr Bommer begrüßt die zukünftige durchgehende Strecke für den Alltagsverkehr.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen im Stadtteil Weddinghofen;

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 12/0335

Dr.-Ing. Peters referiert zu den im Kontext stehenden Tagesordnungspunkten Nr. 5 + 6 und erläutert die in dem dortigen Bereich geplante Bebauung mit einem Lebensmittel- und einem Getränkemarkt. In dem Zusammenhang berichtet er über die durchgeführte Standortvorprüfung und deren Ergebnis (siehe auch Präsentation Nr. 3); dem folgen Erläuterungen zum bestehenden Planungsrecht und den geplanten weiteren Verfahrensschritten.

Auf Anfrage von Herrn Salfer stellt Dr.-Ing. Peters fest, dass die geplante Darstellung als SO „Einzelhandel“ in der Größe identisch ist mit der jetzigen FNP-Darstellung „Wohnbaufläche“. Frau Kleinstäuber sieht das Grundstück aufgrund seiner Wertigkeit eher als Wohnbaugrundstück.

Herr Derichs erklärt, dass die SPD-Fraktion den TOP Nr. 5 und 6 positiv gegenübersteht; insbesondere hinsichtlich der damit verbundenen Sicherstellung der langfristigen Nahversorgung im Ortsteil Weddinghofen.

Herr Eder erklärt für die CDU-Fraktion, dass das Projekt ebenfalls als positiv angesehen wird und spricht sich für eine zügige Realisierung des Projektes aus.

Frau Kleinstäuber bittet um Unterbrechung der Sitzung, damit sich anwesende Bürger zu dem Thema äußern können. Herr Bommer verweist auf die Möglichkeit der Wortmeldung beim Tagesordnungspunkt Nr. 11 und fährt mit der Sitzung fort.

Die Herren Salfer und Hensel erklären ihr Unverständnis über die Wahl des Grundstücks zur Ansiedlung eines großflächigen Einzelhandels hinsichtlich vorhandener Brachflächen im Ortsteil Weddinghofen und der ehemaligen „Kaufland“-Geschäftsräume.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen im Stadtteil Weddinghofen für den in der Anlage 1 dargestellten Änderungsbereich. Die zeichnerische Darstellung ist Bestandteil dieses Beschlusses. Ziel ist die Darstellung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Großflächiger Einzelhandel der Nahversorgung“.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 11 Nein 3

Tagesordnungspunkt 6:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. WD 127 "Nahversorgungsstandort Häupenweg";

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 12/0336

siehe Tagesordnungspunkt 5

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. WD 127 „Nahversorgungsstandort Häupenweg“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Geltungsbereich wird begrenzt

- im Norden durch die südliche Grenze der K 9 / Häupenweg,
- im Westen durch die östliche Grenze der Grundstücke Häupenweg 3, Uhlenweg 8, 10 und 12,
- im Süden durch die südliche Grenze des Flurstücks Gemarkung Weddinghofen, Flur 14, Flurstück 260, die von der süd-östlichen Ecke des Grundstücks Uhlenweg 12 bis zur süd-westlichen Ecke der Zufahrt zum Freizeitzentrum führt
- im Osten durch die westliche Grenze der Zufahrt zum Freizeitzentrum vom südlichen Ende bis 55m nach Norden, von dort durch die östliche Grenze dieser Zufahrt bis zur K 9 / Häupenweg.

Die zeichnerische Darstellung (Anlage 1) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 11 Nein 3

Tagesordnungspunkt 7:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.09.2021

hier: Anschluss der Stadt Bergkamen an die Initiative für stadtverträglichen Verkehr - Tempo 30 in Innenstädten

Vorlage: 12/0332

Frau Kleinstäuber erläutert die Vorteile des Anschlusses der Stadt Bergkamen an die o.g. Initiative.

Herr Eder erläutert Gründe warum die CDU-Fraktion den Antrag vom 02.09.2021 nicht unterstützen kann.

Herr Derichs schlägt vor über die 3 Punkte des Antrages der Fraktion Bündnis90/Die Grünen einzeln abstimmen zu lassen. Da es keine Gegenrede gibt wird entsprechend verfahren.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen schließt sich der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neue kommunale Initiative für stadtverträglicheren Verkehr“, die von den Städten Aachen, Augsburg, Freiburg, Hannover, Leipzig, Münster und Ulm auf den Weg gebracht wurde, an.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 3 Nein 11

2. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Beschluss an die oben genannten Erstunterzeichner der Initiative sowie an die Bundesgeschäftsstellen der im Bundestag vertretenen Parteien weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 3 Nein 11

3. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, auf welchen innerörtlichen Straßen in Bergkamen ein Tempolimit von 30 km/h auf der Grundlage des derzeit gültigen Rechtsrahmens eingeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:

Antrag der CDU-Fraktion vom 28.07.2021

hier: Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Königslandwehr im östlichen Bereich zwischen der Jahnstraße und dem Ortseingangsschild Heil von jetzt 50 km/h auf 30 km/h

Vorlage: 12/0338

Aufgrund des zuvor unter TOP 7/Punkt 3 beschlossenen Prüfauftrags an die Verwaltung, durch den auch der Bereich der beantragten Geschwindigkeitsbegrenzung abgedeckt ist, zieht die CDU-Fraktion den Antrag vom 28.07.2021 zurück.

Tagesordnungspunkt 9:

Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen des BUND vom 04.09.2021 hinsichtlich der Bushaltestelle "Sugambrerstraße", Bergkamen-Oberaden

Vorlage: 12/0334

Herr Reichling erläutert an Hand der diesem Protokoll als Anlage 3 beigefügten Präsentation den Sachstand.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bergkamen stimmt dem Antrag des BUND zu und beauftragt die Verwaltung, eine neue Buswartehalle mit Dachbegrünung und Fahrradstellplätzen zu errichten

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10:

Beschluss eines Gebietes zur Durchführung von Maßnahmen zur Sozialen Stadt gemäß § 171e BauGB im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes "Bergkamen MITTENDRIN" mit gleichzeitiger Aufhebung des Beschlusses der Satzung zur förmlichen Festlegung des Stadtumbaugebietes "Bergkamen MITTENDRIN"
Vorlage: 12/0330

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

1. Beschluss eines Gebietes zur Durchführung von Maßnahmen zur **Sozialen Stadt** gemäß § 171e BauGB im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes „Bergkamen MITTENDRIN“. Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Aufhebung des Beschlusses der Satzung zur förmlichen Festlegung des Stadtumbaugebietes "Bergkamen MITTENDRIN" gemäß § 171d Abs. 1 Satz 1 BauGB vom 25.06.2021. Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 1. Einstimmig zugestimmt
2. Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 11:**Einwohnerfragestunde**

Es meldet sich Frau Petra Wemmer, wohnhaft Pfalzstraße, zu den Tagesordnungspunkten Nr. 5 und 6 und kritisiert die Wahl des geplanten Einzelhandelsstandortes. Dieser Standort ist ihrer Meinung nach nicht der Mittelpunkt Weddinghofens; die Bewohner (insbesondere die älteren Menschen) des nördlichen Teils des Stadtteils werden sich vermutlich nie bis zum

Häupenweg begeben. Sie bedauert auch den Verlust einer weiteren Grünfläche. Herr Wemmer kritisiert ebenfalls die Wahl des Standortes.

Herr Bommer weist hinsichtlich der vorgebrachten Kritik auf die in beiden Planverfahren durchzuführenden Bürgerbeteiligung und der damit verbundenen Möglichkeit sich nochmal zu dem Thema zu äußern, hin.

Tagesordnungspunkt 12:

Anfragen und Mitteilungen

Frau Wernau berichtet bezüglich barrierefrei ausgebauter Bushaltestellen von Ein- und Aussteigeproblemen (u.a. an der Overberger Straße) insbesondere für Menschen mit Rollator und Kinderwagen und fragt nach Nachbesserungsmöglichkeiten. Weiterhin erkundigt sich Frau Wernau nach dem Bearbeitungsstand der Bushaltestelle „Bummannsburg“.

Herr Reichling bittet um die Weitergabe diesbezüglich auftretender Probleme zwecks Ausbesserungen im Rahmen der örtlichen Möglichkeiten. Bezüglich der Bushaltestelle „Bummannsburg“ berichtet Herr Reichling, dass durch Umstrukturierungen bei Straßen.NRW momentan noch nicht absehbar ist, wann die Bushaltestelle umgebaut wird.

Herr Reichling erläutert umfassend, auf Anfrage von Herrn Herdring, den aktuellen Sachstand der verschiedenen Umbaumaßnahmen an Bushaltestellen und Fußgängerüberwegen im Stadtgebiet. Herrn Herdring interessiert insbesondere der Ausbau der Bushaltestelle Ebert-/Präsidentenstraße.

Herr Schauerte erkundigt sich nach dem Einsatz von Geschwindigkeitsmessgeräten. Dazu erläutert Dr.-Ing. Peters die technischen Möglichkeiten der Geräte und die Wahl der Einsatzorte im Stadtgebiet.

Herr Reichling sieht momentan nicht die Notwendigkeit der Anschaffung weiterer Messgeräte, u.a. auch wegen dem nicht leistbaren zusätzlichen Betreuungsaufwand.

Herr Derichs fragt nach der Häufigkeit von Anfragen bzw. Bitten von Bewohnern Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

Herr Hensel erfragt, bezugnehmend auf die im September stattgefundene Radtour des Ausschusses, die Möglichkeit des Baus eines Radweges entlang der Lünener Straße zwischen Buckenstraße und Goekenheide.

Dr.-Ing. Peters erläutert die Problematik bezüglich einer Realisierung (u.a. wegen der vorherrschenden Eigentumsstrukturen).

Knut Bommer
Vorsitzender

Doris Laube
Schriftführerin